

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 1

TOP 1: Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. April 2016

Das Protokoll geht in Umlauf. Einwendungen werden nicht erhoben. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 2

TOP 2: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. April 2016

Bürgermeister Florian Zindler gibt folgendes bekannt:

Grundstücksangelegenheiten:

Einer Reservierungsverlängerung und einer Reservierung von Bauplätzen im Baugebiet „Röschberg II“ wurde zugestimmt.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Reservierungsverlängerung und der Reservierung einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 3

TOP 3: Baugesuche

3.1. Antrag einer Bauvoranfrage: Ist die Erstellung eines Gartenhäuschens mit überdachtem Vorplatz auf dem eingezeichneten Standort möglich?, Flst.Nr. 577, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 25

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat Sitzungsvorlage Nr. 35.

Ein Gemeinderat merkt an, dass im Baugebiet viele Freiräume zur Planung gelassen wurden und das Grundstück aus diesem Grund als Grünfläche erhalten bleiben soll (Ausgleichsfläche).

Beschlussvorschlag: Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, der Bauvoranfrage das Einvernehmen nicht zu erteilen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 3

TOP 3: Baugesuche

3.2. Antrag im Kenntnisgabeverfahren: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst.Nr. 579, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 21

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat Sitzungsvorlage Nr. 36.

Aus dem Gemeinderat kommen keine Wortmeldungen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 4

TOP 4: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Gutachterausschuss

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Zindeler die Herren Heinz Bär (seit 1980 im Amt), Josef Haak (seit 2005 im Amt) und Anton Arnold (seit 1988 im Amt, Vorsitzender). Herr Zindeler bedankt sich mit einem Weinpräsent für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und die Dienste für die Gemeinde Hohenfels. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 5

TOP 5: Baugebiet „Röschberg II“, OT Liggersdorf

5.1. Feststellung der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen des Baugebiets „Röschberg II“, OT Liggersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat Sitzungsvorlage Nr. 37.

Beschlussvorschlag: Die Gemeindeverwaltung schlägt vor die endgültige Feststellung der Erschließungsanlagen festzustellen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 5

TOP 5: Baugebiet „Röschberg II“, OT Liggersdorf

5.2. Widmung von Straßen im Baugebiet „Röschberg II“ (Am Hart, Häldele)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat Sitzungsvorlage Nr. 37.

Ein Gemeinderat möchte wissen, wer bei der Abnahme dabei war. Herr Zindeler teilt mit, dass die Gesamtmaßnahme abgenommen wurde (Gehwege, Abwasser, Wasser, Straßenbeleuchtung). Kleinere festgestellte Mängel werden im Laufe der nächsten Woche behoben, so die Auskunft von Herrn Schober, Bauhofleiter.

Ein weiterer Gemeinderat merkt an, dass gerade Randsteine leichte Beschädigungen haben und die Reparaturen durch den Bauhof überwacht werden müssen. Herr Schober sichert dies zu.

Beschlussvorschlag: Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zur Widmung der Straßen „Am Hart“ (Nr. 8 bis 27) und „Häldele“ (Nr. 3 bis 18) zu erteilen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 6

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat Sitzungsvorlage Nr. 38.

Bürgermeister Zindler erläutert anhand der Vorlage die wichtigsten Daten.

Herr Mutscheller erläutert verschiedene Nachfragen zu mehr bzw. weniger Einnahmen bzw. Ausgaben. Zur Nachfrage beim Sonderfinanzierungsvertrag teilt er mit, dass dieser evtl. bereits im Jahr 2016 wieder ausgeglichen werden kann. Beim Sonderfinanzierungsvertrag sind freie Rückzahlungen möglich. Wird wie ein Girokonto behandelt. Es werden nur Zinsen für tatsächlich getätigte Ausgaben berechnet.

Ein weiterer Gemeinderat ist mit dem Haushalt sehr zufrieden, es seien viele Projekte getätigt worden und eine Zuführung von 388.000 € sei sehr gut. Man könne sehen, dass verantwortungsvoll gewirtschaftet wurde. Auch der Schuldenstand ist in Ordnung, so dass für 2016 wieder neue Projekte angegangen werden können.

Herr Mutscheller will zur nächsten Sitzung Zahlen zur Einsparung durch die LED Beleuchtung nennen.

Ein Gemeinderat merkt an, dass doch abgeklärt werden solle, ob es nicht eine Versicherung für Rechtskosten geben würde.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Jahresrechnung einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 7

TOP 7: Beratung über die zukünftige Organisation des Winterdienstes der Gehweg- und Hofflächen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat Sitzungsvorlage Nr. 39.

Gleich zu Beginn merkt ein Gemeinderat an, dass es gut sei, so früh an den Winterdienst zu denken. Es stellt sich die Frage, ob ein Dienstleister oder für jeden Ortsteil separat gesucht werden soll, möglich sollte beides sein. Ein Gemeinderat befürwortet eine ortsteil-bezogene Ausschreibung im Gemeindeblatt, so könne jeder das anbieten, was er leisten kann.

Je nach Winter sind die 3 Bauhofmitarbeiter mit dem großen Winterdienst überlastet, da auch noch andere Aufgaben nebenbei erledigt werden müssen, merkt ein Gemeinderat an. Herr Grotzki teilt dazu mit, dass man auch mit den Fahrzeugen an Grenzen komme, gerade im Neubaugebiet kommen weitere Steilstrecken hinzu.

Nach kurzer Diskussion schlägt ein Gemeinderat vor eine Einladung an alle Interessierten zu richten, um vorab ein Gespräch vor der Ausschreibung zu führen. Hier könnte schon über die Vertretung im Krankheits- oder Urlaubsfall gesprochen werden. Die innere Organisation soll dann die Verwaltung übernehmen. Weiter stellt sich die Frage, wie hoch die Kosten für einen KM-Winterdienst sind, um einen Vergleich mit anderen Gemeinden machen zu können. Herr Grotzki teilt dazu mit, dass dies nur im großen Winterdienst möglich sei, da beim kleinen Winterdienst auch Plätze und Flächen geräumt werden müssen.

Eine wichtige Anmerkung kommt von einem Gemeinderat, dass ein Leiter die ganze Organisation überwachen sollte, damit nicht zu viel geräumt und abgerechnet wird.

Ein Gemeinderat schlägt weiter vor, ein Konzept zu erarbeiten, was vom großen Winterdienst zum kleinen Winterdienst geschoben werden könnte, um dies dann mit dem Bauhof zu leisten.

Bürgermeister Zindler wird nun eine Einladung über das Gemeindeblatt für alle Interessenten und den Gemeinderat machen. Bei diesem Treffen kann dann die Haftungsfrage, Organisation und die Personelle Aufteilung besprochen werden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 8

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Ausstattung des Rathaussaals mit Beamer/Leinwand

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat Sitzungsvorlage Nr. 40.

Herr Grotzki teilt hierzu mit, dass mit einer Verkabelung ein besseres Ergebnis zu erreichen sei, wie mit einer WLAN-Verbindung, dies habe sich auch in verschiedenen Gemeinden so erwiesen. Bei WLAN-Verbindung treten oft Probleme auf, wenn Referenten mit fremden Geräten eine Präsentation halten möchten, dies passiere bei einer Verkabelung nicht.

Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass dies doch ein großer Aufwand für diese Installation sei und eine Aufputzvariante überdacht werden solle. Ein anderer Gemeinderat entgegnet hierzu, dass der Saal auch als Trausaal und bei Präsentationen benutzt wird und somit auch schön sein müsse. Es handle sich um eine langfristige Investition und soll jetzt richtig gemacht werden. Es sei jedoch auch schwer vorstellbar, dass Präsentationen über Funk nicht funktionieren sollen. In diesem Zuge könnte man sich auch über die Möblierung und Akustik Gedanken machen.

Herr Grotzki teilt mit, dass alles möglich sei. Möchte der Gemeinderat einen Beamer mit WLAN-Übertragung müsse eine feste Leinwand installiert werden, um ein gutes Ergebnis zu erhalten. Es wird von einem Gemeinderat vorgeschlagen von oben eine Stromleitung zu legen. Dies ist auch nur mit erheblichem Bauaufwand zu bewerkstelligen.

Ein Gemeinderat möchte gerne einen Internet-Gastzugang für Gemeinderäte außerdem sollte der Zugriff auf das Finanzprogramm und KommlInfo während der Sitzung möglich sein.

Herr Zindeler fasst folgenden Vorschlag zur Abstimmung zusammen:

Beamer und Leinwand sollen gekauft werden. Die baulichen Maßnahmen werden zurückgestellt und die Funkübertragung wird getestet. Könnte bei guter Funktion weniger bauliche Maßnahmen bedeuten.

Schnelles Internett müsse im Sitzungssaal zur Verfügung stehen. Hierzu teilt Herr Grotzki mit, dass die BLS schon länger einen Kostenvoranschlag für FTTB versprochen hat. Dies wäre dann der erste Anschluss in dieser Art in der Gemeinde. Er soll nicht auf dem gleichen Netz wie die Verwaltung laufen.

Weiter bietet Herr Zindeler die Ausarbeitung eines neuen Raumkonzeptes innerhalb von 3-4 Monaten an.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zur Abstimmung einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Reinigungsgeräte/Putzmittel

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat Sitzungsvorlage Nr. 41.

Herr Anton Arnold rückt bei diesem TOP vom Sitzungstisch ab.

Herr Zindeler teilt auf Nachfrage mit, dass die Putzfrauen eine Einweisung mit dem Lieferant erhalten und die passenden Putzmittel ausgesucht werden.

Herr Zindeler berichtet, dass die Bodenschäden im Kindergarten größtenteils behoben seien. Probleme gibt es noch beim Parkett. Die Mittel zur Anschaffung sind im Haushalt bereitgestellt und somit auch in Ordnung. Es sei wichtig gerade diese neuen Objekte gut zu pflegen. Herr Zindeler betont nochmals, dass es sich hierbei nur um die Gerätschaften handelt und nicht um die Reinigungsmittel.

Bei der beiliegenden Raumkalkulation stellen sich einem Gemeinderat noch Fragen zu den Stundensätzen. Herr Grotzki teilt dazu mit, dass es lediglich um die Arbeitsstunden und nicht um die Höhe der Bezahlung geht, es sei eine Komplettberechnung, die Gemeinde benötige jedoch nur die Zeiten, die zur Reinigung erforderlich seien. In diesem Verrechnungssatz sind alle Kosten mit eingerechnet. Kostenkalkulationen stammen von der externen Dienststelle und haben keine Auswirkung für die Gemeinde.

Beschlussvorschlag: Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Beschaffung der Reinigungsmaterialien das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 10

TOP 10: Anträge aus dem Gemeinderat

10.1. 10-Jähriges Jubiläum Naturbad

Ein Gemeinderat stellt den Antrag dem Naturbadverein, die Befüllung des Beckens als Jubiläumsgabe zu schenken. Eine Füllung, ca. 900 cbm kostet etwa 2.700 €. Der Verein erhält als Vereinsförderung jährlich 5.000 € und zusätzlich Zuschüsse zu den größeren Investitionen, in diesem Jahr die Sanitären Anlagen in Höhe von ca. 4.000 bis 5.000 €.

Ein Gemeinderat regt an, die Ehrenordnung in diesem Zuge zu überarbeiten, damit alle Vereine gleich behandelt werden.

Ein weiterer Gemeinderat ist der Meinung, dass gerade im Naturbad sehr viele freiwillige Stunden geleistet werden.

Der Verein hat jedes Jahr diese hohen Wasserkosten zu tragen, die den Zuschuss der Gemeinde gerade aufbrauchen. Auch während des Badebetriebes muss ständig Wasser nachgefüllt werden. Herr Schober teilt dem Gremium auf Nachfrage mit, dass der Anschluss von der Fuchsbühlquelle her angeschlossen ist. Das Wasser darf jedoch noch nicht genutzt werden, da erst 10 Proben in Folge bei verschiedener Witterung ohne Befund sein müsse. Dies war bis jetzt nicht der Fall. In diesem Jahr sei die Wasserschüttung so gering, dass nicht einmal im Hochbehälter Wasser ankommt.

Bürgermeister Zindeler schlägt folgendes zur Abstimmung vor:

1. Die Jubiläumszuschüsse sollten grundlegend neu geregelt werden.

Beschluss: Bei einer Gegenstimme stimmt der Gemeinderat dieser Vorgehensweise zu.

2. Der Antrag zur kostenlosen Befüllung soll in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung.

Beschluss: Mit 6 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag auf die nächste Tagesordnung genommen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 10

TOP 10: Anträge aus dem Gemeinderat

10.2. Verkauf alter Rasenmäher

Herr Schober teilt dem Gremium mit, dass der alte STIGA inzwischen verkauft sei.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 10

TOP 10: Anträge aus dem Gemeinderat

10.3. Wasseruhr Brunnen

Herr Schober teilt dem Gemeinderat mit, dass beim Brunnen Mindersdorf keine Wasseruhr angeschlossen sei.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 10

TOP 10: Anträge aus dem Gemeinderat

10.4. Bauausschuss, Termin mit Architekt Riegger

Ein Gemeinderat äußert den Wunsch mit Herrn Riegger einen neuen Termin mit Herrn Riegger bezüglich der Bauarbeiten aus Paket 1 zu vereinbaren. Der Bauausschuss möchte genau informiert werden welche Arbeiten, wann gemacht werden. Herr Zindeler entgegnet hier, dass alles richtig laufen würde und die Malerarbeiten zum Schluss ausgeführt werden. Herr Riegger hat dies alles zeitlich richtig getaktet. Er wird einen Termin mit Herrn Riegger vereinbaren.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 10

TOP 10: Anträge aus dem Gemeinderat

10.5. Stand der Straßenarbeiten im Bereich Schernegg

Herr Schober teilt hierzu mit, dass die Wasserleitung verlegt sei, ein neuer Hydrant wurde zusätzlich bei Heinz Bär gesetzt und vier neue Schächte wurden eingebaut. Nächste Woche Dienstag und Mittwoch soll die Straße abgefräst werden und danach neu eingebaut werden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 10

TOP 10: Anträge aus dem Gemeinderat

10.6 Arbeiten „Rother Straße“

Herr Zindeler teilt auf Nachfrage mit, dass Herr Häusler ihm zugesagt habe, dass die Arbeiten jetzt weitergeführt werden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 10

TOP 10: Anträge aus dem Gemeinderat

10.7. Gartenzaun Kindergarten

Herr Zindeler teilt mit, dass der Auftrag schnell vergeben werden musste, da ein erhebliches Gefahrenpotenzial vorhanden war. Die Zaunelemente werden durch eine Firma getauscht.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 10

TOP 10: Anträge aus dem Gemeinderat

10.8. Hemden mit Aufdruck Gemeinde Hohenfels

Ein Ratsmitglied regt an, für den gesamten Gemeinderat weiße Hemden mit dem LOGO der Gemeinde Hohenfels anzuschaffen. Diese könnten dann zu verschiedenen öffentlichen Anlässen getragen werden. Herr Zindeler sagt zu, einen Kostenvoranschlag einzuholen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **11. Mai 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 11

TOP 11: Bekanntgaben des Bürgermeisters

Ergebnis der Sozialversicherungsprüfung: ca. 1.820 € Nachzahlung (2014/15)

Nachruf Pfarrer i. R. Rossknecht, erscheint im Amtsblatt

Schulhof / Ballfangnetz, wurde mit Arbeiten begonnen

Beitritt KIVBF, ist erfolgt

Auslegung / Beteiligung „Bruck IV, 1. Änd.“, kommt in nächste Sitzung

Bushaltestelle Selgetsweiler, Zusage steht, es wird noch auf tatsächliche Arbeiten gewartet.

Dachdeckerarbeiten Schule erfolgen Ende Mai.

OD Deutwang / Straßensenkung

Die Straße habe sich erneut um 40 cm gesenkt, es wurde händisch Material eingebracht, im Untergrund stimmt etwas nicht. Es muss aufgemacht werden und es sei noch zu klären, wer Verursacher sei, Kreis oder Gemeinde.

Geruchsklappe(n) Josenberg

Eine Anfrage bei Herrn Gühler bezüglich der Kosten läuft.

Stundenanpassung Schulsekretariat

Wurde im System vollzogen, Unterschrift fehlt noch.

Ende des öffentlichen Protokolls.